



einzig: so wird auch durch ebendasselbe Gesundheit und Frohsinn der Menschen sehr viel gewinnen. Bey den Erwachsenen, wenn sie das durch Gelegenheit und Veranlassung bekommen, etwas Grabeland hart an ihren Wohnungen selbst zu bearbeiten; bey der Jugend, wenn man sie nun fast beständig in jenen Zwischenplätzen unter freyem Himmel sich aufhalten und bewegen lassen kann: da man bisher die Kinder viel zu viel im Hause behielt und zum Theil behalten mußte, weil sie auf der Straße in allzu großer Gefahr waren, von jungem und alten Pöbel sittlich verderbt, oder, wo die Pollicey nichts taugt, überfahren und überritten zu werden; bey Jung und Alt aber, durch die nun erst überall frey durchstreichende Luft. Ja sollten nicht die Menschen in den Städten u. s. w. mit durch ihr allzunahes, drückendes und gedrängtes Beyammenwohnen sittlich verschlimmert werden, hingegen durch eine mäßige Trennung ihrer Wohnhäuser allmählig etwas an sittlicher Güte gewinnen?

Den obigen Vorschlag, alle Häuser, als Inseln, gänzlich und weit genug von einander zu trennen, der beynah einem Rinde einleuchten muß, und über dessen Befolgung beym Aufbauen neuer Gebäude nicht nur jede Obrigkeit, sondern auch (und noch vielmehr!) jede kluge Bürger und Bauern, Gemeinheit selbst, aufs
streng.